

Kriterien Telefondienst HÄND NEU

Prämissen:

- Hintergrunddienst ist ein freiwilliger Dienst
- Jene Ärzte, die sich dafür melden, geben das Kommittent ab, sich regelmäßig (mind. 10x/Jahr) für Dienste einzutragen.

Muss Kriterien für die Aufnahme in den Pool:

- Berechtigung zur selbständigen Tätigkeit als Arzt/Ärztin
 - Facharzt mit jus practicandi + Allgemeinmediziner mit jus practicandi
- 10 Jahre ärztliche Tätigkeit (inkl. Basisausbildung)
- Davon bei ang. Ärzten 2 Jahre Erfahrung in Akutambulanzen (EVE, ZNA, NFA, ...), bei Wahlärzten mind. 20 HÄND Dienste in den letzten 2 Jahren
- ÄK gelistet

Optionale Zusatzqualifikation:

- Notarzdiplom der Öst. Ärztekammer

Softskills, Rahmen:

- Fähigkeit zur telefonischen, telemedizinischen Befundung, mit eingeschränkten Ressourcen
- Rasch und klar in der Entscheidungsfähigkeit
- Aussagekräftige Kurzdokumentation im dafür vorgesehenen System
- Entsprechende, datenschutzkonforme Arbeitsumgebung

Genehmigung durch den Spitalsträger bei ang. Ärzten:

- Nebenbeschäftigung, Genehmigung gemäß jeweiligen Bestimmungen.
- Klinik- und Notarzdienste (Kerntätigkeiten) dürfen davon nicht in Mitleidenschaft gezogen werden.
- Keine Paralleldienste (Telefondienst HÄND NEU / Spitalsdienste) möglich.

Vergabe der Dienste und Tarif:

- Vergabe der Dienste über DocSced der Ärztekammer.
- Tarif €100.- pro Stunde.
- Meldet sich bei ÄK an; erhält von ÖGK Vertragspartnernummer; Abrechnungsmodalitäten wird von ÖGK noch festgelegt, DocSced belegt geleistete Dienste.